

Inhalt:

Neues aus Tansania
Teeniekreisfreizeit in
Iphofen
WillowCreek Kongress
Angedacht
Praytime
Jesus-Birthday-Party
Gemeinsamer Hauskreis
Ostermeeting auf der
Burg Wernfels
Sommerfreizeit
Alpha-Buchhandlung
Website des CVJM
Gebetsanliegen



Neues aus Tansania

Liebe Freunde,

zunächst wollen wir uns ganz herzlich bedanken für alle Gebete. Jeden Tag neu dürfen wir sehen, wie Gott unserem Dienst Segen und Gelingen schenkt. Vielleicht fragt ihr euch, wie das sein kann. Wir wollen es euch erklären:

In dem Jahrgang von Bibelschülern, der letztes Jahr abgeschlossen hat, hatten wir nur 10 Schüler. Aber bei diesen Schülern konnten wir sehen, dass Gott noch großes mit ihnen tun kann, weil sie Jesus so lieb haben.

Als wir im August letzten Jahres auf unsere neuen Schüler warteten, hatten wir kaum Hoffnung, dass es mehr als 10 werden könnten. Tatsächlich kamen aber doppelt so viele Schüler, nämlich 20. Als unsere Schüler dann in die Weihnachtsferien gingen, waren wir pessimistisch, ob vielleicht noch 10-15 Schüler wiederkommen würden. Wir waren deswegen skeptisch, weil viele unserer Schüler noch sehr jung im Glauben sind, 2 wurden erst an der Bibelschule getauft. Tatsächlich kamen aber im Januar 18 Schüler zurück, nur 2 hatten das Handtuch geworfen.

Die Familien unserer Schüler verstehen zum größten Teil nicht, warum unser Bibelschüler ihre Zeit an einer Bibelschule

Impressum:

1. Vorsitzender:

Andreas Hartung

2. Vorsitzender: Stefan Dod Schriftführerin:

Franziska Krüger

Kassier: Markus Dod

Beisitzer: Harald Müller,

Ingrid Heurig, Gerhard

Jahreiß, Gandalf Krüger

Redaktion (ViSdP):

Carolin Hartung

Layout: Markus Dod

Den Newsletter finden Sie
auch online unter:

www.cvjm-muehlfeld.de

„verschwenden“, die doch nur Zeit und Geld kostet. Außerdem befinden sich viele Schüler in einer großen Spannung, weil die Familien oft nicht wollen, dass unsere Bibelschüler die alte Religion hinter sich lassen, und nicht mehr auf Zauberei und Medizinmänner setzen. Ich will euch von einem unserer Schüler berichten, der mir nach den Weihnachtsferien von seinen Erlebnissen daheim erzählte, er heißt Asheri Lekitika und ist ein Maasai:

Bei den Maasai gibt verschiedene Clans. Jeder Clan hat seine Aufgabe in der Gesellschaft der Maasai. So gibt es einen: „Prophetenclan“ (Diese Leute betreiben zum größten Teil Zauberei.), „Segensclan“ (Diese Leute treten immer dann in Aktion, wenn Menschen oder Tiere gesegnet werden sollen), „Fluchclan“ (Dieser Clan tritt in Aktion, wenn Menschen verflucht werden sollen).

Asheri kommt von dem Prophetenclan und er ist der einzige Christ in seiner ganzen Verwandtschaft. Eines Nachts, während der Weihnachtsferien, wachte Asheri nachts auf. Er fühlte, dass irgend etwas falsch lief und ging vor das Haus und betete. Während er so betete, kam plötzlich eine Taube geflogen und setzte sich auf ihn. Asheri nahm die Taube und setzte sie unter eine Schüssel.



Am nächsten Morgen erzählte Asheri seiner Verwandtschaft, was er in dieser Nacht erlebt hatte und zeigte ihnen diese Taube. Da sagte im sein Bruder, dass er neulich einen Traum gehabt hätte, dass diese Sache sich zutragen würde, und dass Asheri in dieser Woche sterben müsse, wenn er nicht zum Medizinman ginge und irgend einen Gegenzauber betreiben würde. Darauf nahm Asheri die Taube, drehte ihr den Kopf um und warf sie den Hunden vor, als Zeichen, dass er sich nicht auf die Zauberei einlassen würde. Die Familie erklärte Asheri für Verrückt, und meinte, sein Glaube an Jesus hätte ihm völlig den Kopf verdreht. Er würde schon sehen, dass er diese Woche sterben würde.

Tatsächlich wurde Asheri schwer krank. Er bekam starke Durchfälle, bis sogar Blut heraus kam. Aber er blieb standhaft, obwohl seine Familie immer wieder auf ihn einredete, er solle doch zum Medizinmann gehen. Tatsächlich wurde Asheri wieder gesund und kam zu uns zurück an die Bibelschule. Asheri sagt, dass bis heute noch Verwandtschaft und Nachbarn ihn anrufen und ihn fragen, ob er noch am Leben sei.

Wie ihr seht, ist es jeden Tag ein Wunder unsere Bibelschulklasse zu sehen, und zu merken, wie viel ihnen der Glaube an Jesus bedeutet.

Mit den beiden folgenden Versen, wollen wir euch Mut machen, weiterhin im Gebet für euch, eure Arbeit, und uns und unseren Dienst, einzustehen:

„Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!“

Philipper 4:6-7

Gott segne euch,
Eure Mucks (Samuel, Franziska, Daniel, Jonathan und Ilse).



Teeniekreisfreizeit in Iphofen

Vom 21.2. - 23.2.2014 waren wir, 11 Teenies plus die Mitarbeiter Caro & Andi, Stefan und Gandalf, in Iphofen. Nach einer 2-stündigen Fahrt war das Ziel erreicht: Das Bürgerspital Iphofen. Bevor es Kaba & Kuchen gab, wurde erst einmal ausgepackt. Danach gingen wir bei einem schönen Spaziergang frische Luft schnappen. Zum Abendessen gab es echt leckere türkische Teigschiffchen mit Spinat und Hackfleischfüllung. Als es dunkel geworden war, gingen wir in Gruppen, bewaffnet mit Schwarzlichtstiften und Stadtplänen auf die Suche nach Buchstaben, die in ganz Iphofen versteckt waren. Als wir zurück kamen, hatten wir nicht nur das Lösungswort (Thessalonicher 5,17) herausgefunden, wir hatten auch super viel Spaß! Doch wir waren so müde, dass wir nach dem gemeinsamen Abendgebet sofort ins Bett fielen.

Den nächsten Tag starteten wir mit einer Andacht und Bibelarbeit zum Thema: 'PUSH' - Pray until something happens. Der Nachmittag wurde mit dem Stempeln hübscher Herztaschen, Häkeln und dem Fotografieren für eine Collage ausgefüllt. Später bereiteten wir uns auf einen besonderen Abend vor: Den 'Promi-Abend'. Wir zauberten ein leckeres Buffet und zogen uns schick an. Wir wurden natürlich wie echte Promis zum Cocktail-Empfang über den roten Teppich gefahren. Das Buffet wurde eröffnet: Von Mousse au chocolat über gefüllte Crêpes bis hin zu Datteln im Speckmantel gab es einfach alles. Anschließend traten wir in drei Teams bei einem Spiel gegeneinander an, indem wir unser Promi-Wissen zeigen konnten. Es gab verschiedene Kategorien, wie z.B. Stars an ihren Kinderbildern erkennen oder Filmmusik erkennen und zuordnen. Der Abend war einfach total super!

Am nächsten Morgen wurden wir durch 'wunderbaren' Gesang



aus dem Schlaf gerissen, da Stefan und Gandalf beschlossen hatten, das Aufweckkomitee zu bilden :). Nach entspanntem Frühstück bereiteten wir in Gruppen einen eigenen Gottesdienst vor. Stefan hielt eine Andacht zum Thema: 'Erhört Gott Gebete ?'.



Leider war mit dem Mittagessen die Freizeit schon fast wieder zu Ende. Nun ging es ans Packen und Aufräumen, bevor wir nach einem echt tollen Wochenende wieder heim fuhren. Alle waren sich einig, dass die Zeit viel zu schnell um war.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter für die megacoole Freizeit und dafür, dass ihr den Teeniekreis macht !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

von Jule Körner

WillowCreek-Leitungskongress in Leipzig

Der Kongress hat polarisiert:

Fast 8000 leitende Mitarbeiter kamen in Leipzig zu einem Leiterkongreß zusammen, der zum achten Mal von WillowCreek organisiert wurde. 8000, angereist aus ganz Deutschland, Pfarrer, Ehrenamtliche, junge Erwachsene, Altgediente mit einem gemeinsamen Ziel: Sich neu inspirieren zu lassen für die Arbeit zuhause in Gemeinde und Kirche.

Gleichzeitig die Realität: Eine sterbende Kirche; der Kongreßort die Stadt Leipzig, in der 84 % keiner Kirche angehören. Methoden, Bemühungen, Menschen in die Kirchen und zu Gott zu bringen: Alles vergebens, sagt uns das der Trend?



Wir waren dabei. Motiviert. Gut gelaunt. Wissbegierig. Untergebracht in einem schönen Apartment, das uns von Donnerstag bis Sonntag „Urlaubsgefühle“ vermittelte. Von 9- 19 Uhr waren die Tage gefüllt mit Vorträgen, Lobpreiszeiten, Pausen, einer riesigen Infobörse und dem unbezahlbaren Erlebnis der Gemeinschaft mit Freunden! Was jeden im Einzelnen am



Meisten angesprochen hat ist mannigfaltig und würde hier dem Rahmen sprengen. Alle waren wir vom Vortrag eines Managers angesprochen der - Mathematikprofessor und Statistiker seines Zeichens- untersucht hat, warum Unternehmen erfolgreich sind und andere unter denselben Voraussetzungen nicht. Die Quintessenz wurde auf Gemeindegarbeit übertragen. Hier gingen uns die Augen auf für das, was wir im CVJM tun. Und nach gemeinsamen Reden und Beten war uns klar: Wir werden nicht die Hände in den Schoß legen sondern versuchen Dinge zu bewegen

wo Gott uns neu das Herz berührt hat. Neugierig geworden?? Dann sprich uns an - wir erzählen gerne mehr!! Und jeder wird gebraucht!

Franzi, Marina, Dothy, Gandalf, Stefan, Bernhard

von Bernhard Öhlein

Angedacht

„Lassen Sie sich kulinarisch verführen!“, prangt in großen Lettern auf der Website eines Restaurants. Wer wollte sich nicht gern an einen reich gedeckten Tisch führen lassen? Aber nun heißt es in der Werbung: „Lassen Sie sich kulinarisch verführen!“ Wieso eigentlich verführen? „Verführen“ bedeutet doch „in die Irre führen“, „auf falsche Wege führen“! Soll sich die Zunge in diesem Restaurant einen schlechten Geschmack angewöhnen? Sollten die Speisen schwer verdaulich sein? Oder ist es dort einfach nur über alle Maßen teuer?

Im Stimmengewirr unserer Zeit ist es kaum noch möglich zu unterscheiden, welche Stimmen uns gut führen und welche auf Irrwege - Stimmen der Werbung, Stimmen von Politikern, Stimmen von Freunden, Stimmen von Berühmtheiten, Stimmen von Experten, Stimmen von Ärzten, Stimmen von allerlei merkwürdigen Heilslehren ... Ja, welche Stimmen führen uns denn gut? Und welche Stimmen führen uns auf den Holzweg, oder gar ins Verderben?

Als wir Kinder waren, da war alles noch einfacher. Als wir Kinder waren wurden wir von der Stimme unserer Eltern geführt. Was der Vater sagt, das ist gut und richtig - auch wenn uns das vielleicht nicht immer gepasst hat. Wenn wir jetzt erwachsen sind, haben wir keine so offensichtliche Führung mehr, wir müssen uns im Gewirr der vielen und oft widersprüchlichen Stimmen zurechtfinden. Und auch als Christen sind wir mit vielen Strömungen und Stimmen konfrontiert. Welche wollen uns führen und welche verführen? Was führt uns näher zu Gott und was führt uns weg von Gott?

Meistens ist dies auf den ersten Blick nicht zu entscheiden. Etwas das passiert sieht wie eine Wirkung des Heiligen Geistes aus oder es entsteht scheinbar gute Frucht oder eine Botschaft scheint biblisch fundiert zu sein. Aber beim genauen Hinschauen oder nach längerer Zeit stellt sich heraus, dass es doch nur Verführung war. Daran können Gemeinden und auch der persönliche Glaube zerbrechen. Aber wie werden wir nun richtig geführt? Sollen wir immer denen nachlaufen die möglichst geistlich scheinen oder immer den neusten Trend in der christlichen Szene mitmachen oder genau das Gegenteil, alles Neue ablehnen? Ich denke nicht!

Jesus fordert uns auf zu sein wie die Kinder (vgl. Matth. 18, 1-5). Wir sollten uns wieder zurückerinnern und wieder abhängig werden wie die Kinder. Lassen wir uns von Gott, unserem Vater, führen. Lasst uns fleißig die Bibel lesen um zu hören was er zu sagen hat. Prüft alles was Menschen sagen, besonders die die euch führen wollen, an der Bibel. Die Bibel soll die Richtschnur unseres Lebens sein, nicht irgendwelches Menschenwort oder irgendwelche Persönlichkeiten, auch keine persönlichen Prophetien (vgl. Mk. 13,22-23). Redet mit Gott. Sagt ihm wo eure Fragen sind, wo ihr nicht weiter wisst. Lasst euch von Gott führen! Er weiß am Besten was gut für uns ist und was nicht.

von Markus Dod

Praytime für KiJuMa

Wir setzen uns zusammen, um für Segen in der KiJuMa zu beten, um Gott um Rat bei wichtigen Entscheidungen zu Fragen und um aktuelle Sorgen vor ihn hin zu legen.

Jeden zweiten Mittwoch von 19:00 bis 19:45 Uhr findet die Praytime bei den Öhleins in Willmars statt. Die aktuellen Termine findet ihr auf der Homepage!

Jesus Birthday Party 2013

Die Jesus Birthday Party 2013 war auf jeden Fall ein schöner Abend, an den wir uns noch lange erinnern werden. Am 20. Dezember vergangenen Jahres fand der „etwas andere“ Weihnachtsjugendgottesdienst mit dem Thema „born to be“ im Gemeindehaus in Sondheim Grabfeld statt. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen und Daniel Gass, der Landessekretär für Jungenarbeit des CVJM Bayern, angekommen war, ging es um 18:00 Uhr auch schon los. Nach der Begrüßung spielten wir erst mal ein Spiel, und alle lernten sich alle ein bisschen kennen. Auch Daniel wurde in einem kurzen Interview vorgestellt. Gleich danach hat die eigens für den JuGo zusammen gestellte Band ihren ersten Auftritt, den sie, meiner Meinung nach, supertoll gemeistert haben.



Dann durften wir uns auf ein Recht amüsantes, aber auch nachdenklich machendes Anspiel von Stefan Dod und Andi Hartung freuen. Dann war endlich Daniel an der Reihe, der uns etwas über das eigentliche Geschenk an Weihnachten erzählt hat: Jesus. Denn an Weihnachten geht es nicht nur um Geschenk, sondern vor allem um Gottes Geschenk an uns! Mit Fürbitten, Gebet und und ein paar Liedern, war der „offizielle“ Teil dann vorbei und es gab endlich was zu Essen für das Technik-Team und den Rest. Alle blieben noch ein bisschen und die sehnlichst erwartete Premiere des Indiacas-Videos von der deutschen Meisterschaft fand endlich statt, worüber sich alle sehr freuten (Danke Stefan). Wir ließen den Abend noch gemütlich ausklingen und hatten noch sehr viel Spaß.

Ein dickes DANKESCHÖN an Franzi und Gandalf Krüger, die Hauptverantwortlichen des Abends, das Technik-Team, die Band, die der absolute Hammer ist, alle Essensspender, denn es war wirklich sehr lecker und alle anderen die mitgeholfen haben. Es war sehr, sehr schön und wir freuen uns alle schon auf nächste Jahr!

von Lena Fiedler

Gemeinsamer Hauskreis: Geb(e)t Zeit

Der wichtigste Rückhalt unserer Arbeit ist das Gebet. Das würde wohl jeder von uns sagen. Wir sollten es aber auch gemeinsam tun – denn das fehlt!! Jedenfalls fiel dies bei der Auswertung der CVJM Umfrage auf. Wir wollen das verändern und stellen Dir hier unser neues Gebetskonzept vor:

An jedem ersten Sonntag eines neuen Quartals treffen wir uns im Gemeindehaus Sondheim/G. von 18–20 Uhr. Hier werden wir in einem gemütlichen Rahmen Zeit zum Austausch, Berichten, Gemeinschaft, Snacks und zentral zum Gebet haben.

Wechselweise soll das Treffen jeder Hauskreis nach seinen Vorstellungen mal vorbereiten.

Den aktuellen Flyer findet ihr unter: www.cvjm-muehlfeld.de/GemeinsamerHauskreis.pdf

Ostermeeting auf der Burgn Wernfels

Auch dieses Jahr ist wieder Ostern und wir bieten wieder an, gemeinsam aufs Ostermeeting zu fahren. Für Jugendliche von 13-17 bietet der CVJM-Landesverband eine Kurzfreizeit an, vom 18.-21. April 2014 auf der Burg Wernfels. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug dort hin und sind dann Teil einer großen Freizeitgemeinschaft. Die Jungs und die Mädels haben ihr eigenes paralleles Programm mit Geländespielen, Bibelzeiten, fetzigen Spieleprogrammen und einer großen Anzahl an Workshops bei denen Du Dir raussuchen kannst was Du gerne machen möchtest.



Weitere Details zum Ostermeeting kannst Du im CVJM Büro erfragen oder direkt auf der Homepage des CVJM Bayern: www.cvjm-bayern.de und dann über Urlaub&Seminare im Bereich Teenager die Ostermeetings anklicken. Du schaffst das!

Ansprechpartner: Caro und Andi Hartung

Sommerfreizeit in Dresden

Wir laden alle Teenies herzlich zur Sommerfreizeit in die Nähe von Dresden ein. Wohnen werden wir in einer alten Mühle mitten im Trebnitzer Wald. Wir wollen gemeinsam eine tolle, erholsame und chillige Zeit verbringen (mit Pool, Sauna, Indiacanetz, Holzbackofen... uvm.) und hören, was Gott uns sagen möchte.

Den genauen Flyer mit Infos und Kosten findet ihr im nächsten Newsletter. Für die, die es ganz eilig haben gibt es vorab schon Info's bei Caro und Andi Hartung (09776/216376).

<http://www.trebnitzgrund.de/>



Partner der Alpha-Buchhandlung

Wir sind jetzt Partner der ALPHA-Buchhandlung

Bestellen Sie bitte deshalb in Zukunft immer über den Link auf der CVJM Mühlfeld-Sondheim Homepage. Mit jeder Bestellung über Ihren Internetauftritt durch den ALPHA-Partnerlink bekommen wir für eine Provision von 5% des Umsatzes monatlich gutgeschrieben.



Wir möchten mit dem Erlös den neuen Bus für Kinder- und Jugendarbeit mitfinanzieren.

Website des CVJM Mühlfeld-Sondheim

Alle aktuellen Termine, Fotos und Informationen findest auf der Website des CVJM Mühlfeld/Sondheim. Schau doch einfach mal vorbei und gebt an vor allem alle neuen Informationen an Markus Dod (markusdod@yahoo.de) weiter.

www.cvjm-muehlfeld.de



Hier könnte deine News stehen...

Hast du etwas mit dem CVJM erlebt oder steht etwas an, was für alle CVJM'ler von Interesse ist oder hast du ein Gebetsanliegen? Dann schreib einfach eine E-Mail an Carolin Hartung (hartung.carolin@gmx.de) und in dein Anliegen wird in der nächsten Ausgabe aufgenommen.

Gebetsanliegen

- Für die Arbeit der Vorstandschaft
- Für eine gesegnete Generalversammlung
- Für Gottes Segen und Schutz bei allen Freizeiten